

## Bautenlacke

# SÜDWEST Aqua Alu-Effectlack

30510



### Einsatzbereich:

Aqua Alu-Effectlack ist ein dekorativer Speziallack für hochwertige, glänzende Oberflächen mit Metalliceffekt im Innen- und Außenbereich. Das Produkt kann für glänzende dekorative Beschichtungen auf vorbereiteten Flächen, z.B. Türen, Geländern aber auch Wandflächen (z.B. Glasgewebe) eingesetzt werden. Insbesondere auch zur schützenden Gestaltung auf Hitze belasteten Untergründen wie Heizkörper und Ofenrohren geeignet. VOC-arm, deshalb auch großflächig in sensiblen Innenbereichen einsetzbar.

### Eigenschaften:

- brillante Oberflächen
- wasserbasierend
- geruchsmild, Lösemittelanteil (VOC) < 1 %
- hitzebeständig bis + 200°C
- streichen und walzen möglich
- haftfest
- tönbar
- schnelltrocknend
- zähelastisch

**Farbton:** 9318 – brillantsilber (entspricht ca. RAL 9006)

**weitere Metallic Farbtöne:** RAL 9007, gold, bronze, kupfer, gletscherblau, etc.  
siehe SÜDWEST All-Color Lack-Farbtöne, Kollektion Metallic Lacke

**Gebinde:** 750 ml, 2,5 l

**Verbrauch:** 80 - 100 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

**Glanzgrad:** glänzend

### Anwendung:

#### Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testflächen anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

#### Untergrundvorbereitung:

#### Altlackierungen, Metalle, Kunststoffe, Holz und Holzwerkstoffe:

mit SÜDWEST AquaVision All-Grund oder SÜDWEST All-Grund (Technisches Merkblatt beachten)

# SÜDWEST Aqua Alu-Effectlack

## Mineralische Untergründe:

Mit SÜDWEST Hydro-Grund grundieren und mit SÜDWEST AquaVision All-Grund vorlackieren.

## Glasgewebe-Tapeten:

Zuvor mit einer gut füllenden weißmatten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 2 oder 3 vorstreichen.

## Profiltapeten (weichmacherfrei) und Altanstriche auf Dispersionsbasis:

Die Untergründe durch Abwaschen reinigen und mit einer weißen, matten Dispersionsfarbe der Nassabriebklasse 1 oder 2 vorstreichen.

## Verarbeitung:

Ein- bis zweimal streichen, rollen oder spritzen. Optimale Effektbildung wird bei Applikation im Spritzverfahren erreicht. Mischborste zum Streichen und beflockte Moltoprenwalze zum Auftragen beim Walzen verwenden. Besonders feine Oberflächen werden mit einer Schaumstoffwalze erzielt. Beim Walzen auf größeren Flächen gleichmäßig in eine Richtung abrollen.

Werkzeuge vor Gebrauch in Wasser tauchen und anschließend trocken schleudern. Nicht unter + 5°C Objekt und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

## Applikation im Spritzverfahren:

Verfahren	Düse	Materialdruck	Luftdruck	Verdünnung
Hochdruck	2,0 mm	-	2,0 bar	5 – 10 %
Niederdruck	mittlere	ca. 2/3	max.	5 – 10 %

## Verarbeitungsbedingungen:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken. Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert. Nicht unter + 5°C verarbeiten. Hohe Temperaturen und sehr niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Offenzeit.

## Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Arbeitsgeräte bei längeren Arbeitspausen und nach Arbeitsende mit Wasser auswaschen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen

## Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte):

staubtrocken: nach ca. 30 Minuten

überstreichbar: nach ca. 4 Stunde je nach Schichtstärke und Temperatur

durchgetrocknet: nach ca. 20 bis 36 Stunden

## Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: A, Gruppe 1 - 3 je nach Farbton

## Besondere Hinweise:

Nicht für den Einsatz in Bereichen mit länger einwirkender Feuchtigkeit (Schwitzwasser - stehendes Wasser) und/oder mit hohen mechanischen Belastungen geeignet.

## EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „Aqua Alu-Effectlack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie k (100 g/l), und ist somit VOC-konform.

## VDL-Deklaration:

Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), Effektpigmente, Wasser, Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Netzmittel, Oberflächenadditive, Polyurethanverdicker, Korrosionsinhibitoren, Lagerungsschutz auf Basis von Chlormethyl-, Methyl- und Benzisothiazolinonen

**GISCODE:** BSW20

## Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

## Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

## Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: November/2018/KM